



Staatsministerium
Baden-Württemberg

📅 19.04.2018

DELEGATIONSREISE

Kretschmann trifft kroatischen Regierungschef



© Staatsministerium Baden-Württemberg

Im Rahmen seiner Delegationsreise nach Südosteuropa hat Ministerpräsident Winfried Kretschmann den kroatischen Regierungschef Andrej Plenković getroffen. Zwischen Kroatien und Baden-Württemberg besteht eine vielfältige Zusammenarbeit. Neben der Wirtschaft liegen die Schwerpunkte in den Bereichen Kultur, Bildung, Energie und Umwelt.

Die rund 120.000 Kroaten in Baden-Württemberg sollen eine Brücke zwischen ihrem Heimatland und dem Südwesten schlagen. Darauf haben sich Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Kroatiens Regierungschef Andrej Plenković bei einem Gespräch in Zagreb verständigt.

Kroaten in Baden-Württemberg sollen Brücke bilden

Besonders zu schätzen wisse man die finanzielle Unterstützung des Bundeslandes für den Sprachunterricht der aus Kroatien stammenden Kinder, hieß es von kroatischer Seite nach dem Treffen hinter verschlossenen Türen. Kretschmann kam am vorletzten Tag seiner Balkantour auch mit der kroatischen Wirtschaftsministerin Martina Dalić und Außenministerin Marija Pejčinović Burić zusammen.

Der Handel zwischen Baden-Württemberg und Kroatien hatte im vergangenen Jahr ein Volumen von einer Milliarde Euro. „Wir wünschen als Resultat dieses Besuches, dass von unseren Unternehmen mittlerer Größe einige hier nach Kroatien kommen“, sagte Kretschmann der Zagreber Fachzeitung „Poslovni dnevnik“. Der Regierungschef wurde begleitet von zahlreichen Unternehmern, die neue Kontakte auf dem Balkan knüpfen wollten. Vor Kroatien hatte die Delegation den Markt im benachbarten Serbien erkundet.

Kroatien interessiert an Investitionen deutscher Firmen

Die kroatische Seite zeigte sich bei den Gesprächen besonders interessiert an Investitionen deutscher Firmen, deren Produkte wieder exportiert werden, hieß es weiter. Die politischen Beziehungen zwischen Deutschland im Allgemeinen und Baden-Württemberg im Besonderen wurden bei den Treffen in Zagreb als ausgezeichnet beschrieben. Zeichen dafür sei die „Gemischte Kommission“ von Baden-Württemberg und Kroatien, die zuletzt vor einem Jahr getagt hatte. Neben der Wirtschaft liegen dort die Schwerpunkte auch auf den Bereichen Kultur, Bildung, Energie und Umwelt, hieß es.

Kretschmann besichtigte in Zagreb auch das Auto-Start-up „Rimac“. Das kleine Unternehmen hatte in den vergangenen Jahren wiederholt mit elektrobetriebenen Sportwagen auf sich aufmerksam gemacht.

Zum Abschluss seiner fünftägigen Balkanreise besucht Kretschmann am Freitag Bosnien-Herzegowina.

[Mediathek: Bilder zum Herunterladen](#)

[Kretschmann zieht positive Bilanz der Balkanreise](#)

[Kretschmann zu politischen Gesprächen in Serbien](#)

[Kretschmann reist nach Südosteuropa](#)

Quelle:

dpa

Link dieser Seite:

<https://stm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/meldung/pid/kretschmann-trifft-kroatischen-regierungschef/?cHash=99396ff50aeb75add83e22e989027b28&type=98>

